

Medienmitteilung

Phonak Holding AG

Laubisrütistrasse 28
8712 Stäfa
Schweiz

Betrifft	Jahresabschluss 2003/04
Datum	8. Juni 2004
Kontakt	Dr. Valentin Chaperro Rueda (CEO), Paul Thompson (CFO)

Telefon +41 1 928 01 01
Telefax +41 1 928 03 90

Geschäftsjahr 2003/04: Rekordergebnisse bei Umsatz, EBITA und Konzerngewinn

Auf CHF 0,20 pro Aktie erhöhte Dividende

Das Management der Phonak Gruppe freut sich, über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2003/04 informieren zu können. Die Gruppe erreichte beim Konzernumsatz, beim Betriebsgewinn (EBITA) und beim Konzerngewinn neue Rekordwerte. Der Konzernumsatz stieg um 15,8% auf CHF 637,6 Mio. In Lokalwährungen betrug das Wachstum 18,8%. Der Betriebsgewinn (EBITA) belief sich auf CHF 103,3 Mio. – mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr! Der Konzerngewinn betrug CHF 68,9 Mio. oder CHF 1,06 pro Aktie.

Diese Ergebnisse stellen vorab das Resultat von internen Verbesserungen dar, welche zu einer beträchtlichen Anzahl neuer Produktlancierungen führten. Die Gruppe profitiert nun davon, dass sie über eine komplette digitale Produktpalette verfügt, die vom obersten bis zum Basis-Segment sowohl für die Phonak wie die Unitron Hearing Marke reicht. Darüber hinaus stärken die innovativen drahtlosen Kommunikationssysteme die Marktposition der Gruppe.

Das Management ist überzeugt, dass sich die Verkäufe im laufenden Geschäftsjahr 2004/05 aufgrund der 2003/04 eingeführten Produkte, der 2004/05 neu zu lancierenden Hörsysteme sowie der kürzlichen Verstärkungen im Vertriebsnetz weiterhin positiv entwickeln werden.

Der Generalversammlung wird die Ausschüttung einer Dividende von CHF 0,20 pro Aktie beantragt.

Operative Resultate im Überblick

Die Verkäufe im obersten Preis- und Leistungssegment – *Perseo*, *Claro* und *Liaison* – stiegen überproportional an und erreichten 31% (Vorjahr 25%) des Gesamtumsatzes. Der Erfolg von *Perseo* erklärt den grössten Teil der Umsatzzunahme gegenüber dem ursprünglich angekündigten Verkaufsziel von CHF 600 Mio.

Das mittlere Hörgeräte-Segment – mit *Supero* und *Aero* von Phonak, *Conversa* von Unitron Hearing – erreichte einen Umsatzanteil von 24% (Vorjahr 28%). Auch *Supero +*, das weltweit erste digitale Hochleistungsgerät für hochgradig Schwerhörige, verkaufte sich gut.

Die Verkäufe von Hörgeräten des Basissegmentes nahmen ebenfalls deutlich zu; dies dank des Erfolgs von *MAXX*, Phonaks erster digitaler Gerätelinie in dieser Klasse. Auch *Unison*, das digitale Einstiegermodell von Unitron Hearing, welches vor zwei Jahren lanciert wurde, erzielt weiterhin gute Verkaufszahlen. Die Verkäufe im Basissegment erreichten einen unveränderten Anteil von 25% des Gesamtumsatzes.

Der Absatz der drahtlosen Kommunikationssysteme erhöhte sich insbesondere dank des Erfolgs der neuen Generation von MLx-Empfängern mit Synthesizer-Technologie. Die Verkäufe aller FM-Systeme und Fernbedienungen machten wie im Vorjahr 7% des Gesamtumsatzes aus.

Der Bruttogewinn stieg von CHF 279,1 Mio. im Vorjahr auf CHF 367,7 Mio. In Prozent vom Umsatz entspricht dies einem Anstieg von 50,7% auf 57,7%. Wie zu Beginn des Berichtsjahres angekündigt, erwartet das Management einen Anstieg der Bruttogewinnmarge; dies als Folge eines verbesserten Produktmixes dank der erweiterten Produktpalette, der Lancierung von verschiedenen neuen Produkten im obersten und mittleren Segment und dem Übergang von analogen auf digitale Produkte im Basissegment. Die ausgezeichneten Verkäufe von *Perseo* führten zu einem stärkeren Anstieg der Bruttogewinnmarge als erwartet.

Der Betriebsgewinn vor Goodwill-Abschreibung (EBITA) stieg auf den neuen Rekordwert von CHF 103,3 Mio. und liegt damit 114,5% über dem Vorjahr. Die EBITA-Marge erreichte 16,2%, verglichen mit lediglich 8,7% im Vorjahr.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) erhöhten sich 2003/04 erwartungsgemäss auf CHF 58,2 Mio. oder 9,1% vom Umsatz. Die Erhöhung ist auf das zeitliche Zusammentreffen von grösseren Entwicklungsprojekten zurückzuführen. Dabei ist insbesondere *Palio*, die neue Hardware-Plattform für Hörgeräte zu erwähnen, deren Entwicklung sich am Ende des Berichtsjahres dem Abschluss näherte.

Die Verkaufs- und Marketingkosten stiegen im Vorjahresvergleich um CHF 10 Mio. auf CHF 126,1 Mio. Da ein gewisser Teil der Kosten fix ist und sich nicht im Gleichschritt mit dem Umsatz verändert, gingen die Verkaufs- und Marketingkosten in Prozenten vom Umsatz jedoch von 21,1% auf 19,8% zurück.

Die Verstärkung der Management Teams der Gruppe, die Investitionen in IT-Infrastruktur und Systeme sowie der Aufbau der Produktionsstätte in China und der Vertriebsgesellschaft in Japan erhöhten die Verwaltungs- und übrigen Kosten auf CHF 78,2 Mio.

Der Betriebsgewinn nach Goodwill-Abschreibungen (EBIT) erreichte CHF 94,7 Mio., verglichen mit CHF 37,6 Mio. im Vorjahr (vor der Einmalabschreibung auf Goodwill).

Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 68,9 Mio. Im Vorjahr war ein Verlust von CHF 46,9 Mio. angefallen. Ohne die Einmalabschreibung auf Goodwill hatte der Vorjahresgewinn CHF 28,1 Mio. betragen.

Viele neue Produkteinführungen in 2003/04

Im Berichtsjahr wurden erneut zahlreiche neue Produkte eingeführt. Zusammen mit den 2002/03 lancierten Produkten brachte die Gruppe insgesamt acht völlig neue Produktfamilien und verschiedene Ergänzungen zu bestehenden Produktlinien auf den Markt. Die Verkäufe der in den letzten 24 Monaten neu lancierten Produkte machten 58% des Konzernumsatzes 2003/04 aus.

Im März 2003 wurde *Perseo*, Phonaks neuste Produktlinie im obersten Segment, erfolgreich lanciert. Zusätzlich wurden im Berichtsjahr folgende weitere Schlüsselprodukte eingeführt:

- *MAXX* und *Amio*, die neuen digitalen Einsteiger-Modelle von Phonak, lanciert im Juni 2003;
- *Conversa*, die digitale Produktlinie im mittleren Segment von Unitron Hearing, lanciert im Juni 2003;
- *Supero +*, eine weiterentwickelte Version von Phonaks digitaler Hochleistungs-Linie, lanciert im Oktober 2003;
- *MAXX direktional*, die mit direktonaler Signalverarbeitung ergänzte digitale Einsteiger-Linie, lanciert in Oktober 2003; und
- *Liaison*, die neue Highend-Produktlinie von Unitron Hearing, lanciert im Oktober 2003.

Im FM-Geschäftssegment setzte die Gruppe ihre Bemühungen zur Nutzung der bestehenden Schlüsseltechnologie für neue Anwendungen fort. Mit *SmartLink* hat Phonak eine weitere Weltneuheit geschaffen, mit der Hörgeräteträger Zugang zu anderen Kommunikationssystemen

erhalten. *SmartLink* vereint Fernsteuerung, Sender, Richtmikrofon-System und Bluetooth-Verbindung zum Mobiltelefon in einem einzigen Gerät. Weiter hat Phonak *EduLink* vorgestellt, ein innovatives FM-Gerät, das Kindern mit auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) bei der Lern- und Hörentwicklung hilft. *EduLink* wurde in der medizinischen Fachwelt sehr positiv aufgenommen und Versuche im Klassenzimmer haben gute Resultate gezeigt.

Weitere neue Produkteinführungen in 2004/05

Es ist das erklärte Ziel der Phonak Gruppe, der Branche weiterhin das Tempo für die innovative Produktentwicklung vorzugeben. Im ersten Quartal 2004/05 hat die Gruppe bereits folgende neue Produkte lanciert:

- *Valeo*, Phonaks neue digitale Produktlinie des mittleren Segmentes;
- *PowerMAXX*, eine Weiterentwicklung der beliebten *MAXX* Einsteiger-Produktlinie von Phonak und das weltweit stärkste digitale Miniatur-Hörgerät; und
- *Unison Plus*, die neue digitale Einsteiger-Linie von Unitron Hearing, welche den Erfolg von Unison fortsetzen soll.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2004/05 werden weitere neue Produkte eingeführt, unter anderem ein neues Highend-Digitalgerät, das auf der neuen Palio-Hardware-Plattform basieren wird.

Neue Marktentwicklungen

Im Berichtsjahr hat das Management eng mit den wichtigsten Schlüsselkunden (Key Accounts) und Hörgeräte-Vertriebsorganisationen zusammengearbeitet mit dem Ziel, einen grösseren Anteil ihres Geschäftes für die Phonak Gruppe zu gewinnen.

Zudem ist die Phonak Gruppe daran, ihr Vertriebsnetz weiter zu verstärken. Im Laufe des Geschäftsjahres 2003/04 gründete die Gruppe eine eigene Vertriebsgesellschaft in Japan, schloss ein Vertriebsabkommen mit dem japanischen Marktleader Rion ab, verstärkte ihre Position in Österreich mit dem Erwerb von Viennatone, eröffnete ein Verkaufsbüro in Indien, um diesen Markt längerfristig zu entwickeln, und etablierte Unitron Hearing Verkaufsbüros in Grossbritannien und Frankreich.

Des Weiteren, wie im Februar 2004 angekündigt, erwarb die Gruppe die früheren Generalvertreter von Phonak und Unitron Hearing in China, um in diesem potenziellen Riesenmarkt sowohl eine Grosshandels- wie eine Detail-Verkaufsorganisation aufzubauen.

Im neuen Geschäftsjahr (2004/05) wird die Gruppe insbesondere daran arbeiten, ihre Verkaufsstützpunkte in Osteuropa und Südamerika auszubauen.

Ausblick

Basierend auf den 2003/04 eingeführten Produkten, den 2004/05 neu zu lancierenden Hörsystemen und den kürzlichen Verstärkungen im Vertriebsnetz ist das Management der Phonak Gruppe zuversichtlich, dass sich die Verkäufe weiterhin positiv entwickeln werden. Aus heutiger Sicht und unter der Annahme, dass die vorgesehenen Produkteinführungstermine eingehalten werden, erwartet das Management für 2004/05 einen Konzernumsatz von CHF 700 Mio., was ein 10%iges Wachstum darstellt.

Die Phonak Gruppe erwartet 2004/05 eine weitere Netto-Erhöhung der Bruttogewinnmarge. Die günstigere Produktion in China und die Lancierung der ersten Palio-basierten Produkte Ende 2004 werden dazu beitragen.

Nach den hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) in 2003/04 dürften diese Ausgaben in 2004/05 etwa 7% vom Konzernumsatz betragen. Absolut betrachtet behält die Gruppe damit ein hohes Niveau an F&E-Aufwendungen bei.

Als Folge der angestrebten Bruttogewinnerhöhung sowie der geplanten F&E-Aufwendungen erwartet das Management ebenfalls eine weitere Verbesserung der EBITA-Marge; dies sowohl in absoluten Zahlen wie auch in Prozent vom Konzernumsatz. Sofern die erwarteten Verbesserungen beim Bruttogewinn erreicht werden, wird die EBITA-Marge am oberen Ende des früher kommunizierten mittelfristigen Zieles von 15–20% liegen.

Die Investitionen in Sachanlagen werden sich gegenüber 2003/04 leicht erhöhen. Die wichtigsten Projekte betreffen Werkzeuge für neue Produkte (Gehäuse für die neue Hörgeräte-Generation auf der Palio-Plattform), IT-Infrastruktur und Implementierung des SAP-Projektes sowie Produktionsmittel.

Investor Relations Kalender

8. Juli 2004, 15.00h	Generalversammlung der Phonak Holding AG (im Kongresshaus Zürich)
November 2004	Halbjahresbericht per 30. September 2004
7. Juni 2005	Präsentation für Medien und Finanzanalysten; Versand Geschäftsbericht 2004/05
7. Juli 2005	Generalversammlung der Phonak Holding AG

Kennzahlen

	2003/04 (CHF Mio.)	2002/03 (CHF Mio.)	Veränderung zum Vorjahr
Konzernumsatz	638	550	+15,8%
Betriebsgewinn (EBITA)	103	48	+114,5%
<i>in % Konzernumsatz</i>	16,2	8,7	
Betriebsergebnis (EBIT) – ausgewiesen ¹⁾	95	–37	+353,5%
<i>in % Konzernumsatz</i>	14,9	–6,8	
Konzernergebnis – ausgewiesen ¹⁾	69	–47	+246,9%
<i>in % Konzernumsatz</i>	10,8	–8,5	
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	146	49	+196,5%
Forschungs- und Entwicklungskosten	58	49	+19,1%
<i>in % Konzernumsatz</i>	9,1	8,9	
Investitionen in Sachanlagen	21	22	
Bilanzsumme	684	607	+12,7%
Eigenkapital	349	290	+20,6%
<i>in % Bilanzsumme</i>	51,0	47,7	
Anzahl Mitarbeitende (31. März 2004)	2'689	2'385	+12,7%
Gewinn pro Aktie in CHF – ausgewiesen ¹⁾	1,056	–0,721	+246,9%
Dividende pro Aktie in CHF	0.20 ²⁾	0.12	

¹⁾ Nach einmaliger Goodwill-Abschreibung von CHF 75 Mio. im Vorjahr

²⁾ Antrag an die Generalversammlung vom 8. Juli 2004